

Mit dem Rad von Kirche zu Kirche

Freizeit: Die Löhner Christen und der ADFC laden zur gemeinsamen Radtour durch die Stadt ein. Es gibt Wissenswertes über elf Kirchen, einen Imbiss und eine kinderfreundliche Strecke

Von Ulf Hanke

■ **Löhne.** Das Rad hat für die Geschichte der Christenheit eine düstere Bedeutung. Es war ein beliebtes Folterinstrument zur Christenverfolgung, wenn man den Märtyrern glauben schenkt. Das moderne Fahrrad dagegen bedeutet Freiheit und Gemeinschaft. Es bringt elf Löhner Kirchen und den Allgemeinen Fahrradclub Deutschlands (ADFC) näher zusammen. Am 20. Mai laden Christen und Radler zu einer geführten Tour durch Löhne.

Georg und Inge Hofemann haben die 28 Kilometer lange Strecke durch Löhne vom Kirchturm zum Kirchturm ausgetüftelt und sind überzeugt: Die Tour ist für alle sattelfesten Radfahrer zu schaffen. Für Kinder gibt es eine extra leichte Strecke von Oberbeck bis Mennighüfen.

Die Idee zur gemeinsamen Radtour von Protestanten und Katholiken hatte der Gohfelder Pfarrer Harald Ludewig. Im Jahr des Doppelgeburtstags (die Reformation wird 500 Jahre alt, das Fahrrad 200) wollte Ludewig einen Beitrag zur Einheit der Christenheit stiften. Der Gohfelder Pfarrer besitzt selbst zwar ein Fahrrad, fährt aber kaum. Für den Flachland-Westfalen war das Rad tatsächlich eher ein Folterinstrument, er ist am Ravensberger Hügelland ge-



Mit dem Rad von Kirche zu Kirche: Georg und Inge Hofemann (v. l.) vom ADFC mit den Pfarrern Rolf Bürgers und Harald Ludewig in der Simeonkirche Gohfeld. FOTO: ULF HANKE

scheitert, was er offen zugibt. „Man kann nicht verschwitzt im Talar zur Beerdigung kommen“, sagt Ludewig. Die Lösung für den Pfarrer ist ein

Fahrrad mit Elektromotor, ein Pedelec. Ludewig hat sich so ein Gefährt inzwischen angeschafft und ist damit auch gleich zum Pressetermin bis in

die Simeonkirche geradelt. Am 20. Mai will der Pfarrer mit dem eingebauten Rückenwind die Radtour absolvieren.

Sein Oberbecker Kollege

Rolf Bürgers hat auch so einen Stromspeicher am Rad. Bürgers ist eigentlich Motorradfahrer, hat im Pfarrhaus aber auch ein schnittiges Tou-

renrad stehen. Zum Termin hat er nur den Fahrradhelm ins Auto geladen und sich fürs Foto das Rad des NW-Reporters geliehen. Die Hofemanns

kommen aus der Kirchengemeinde Gohfeld und sind im ADFC aktiv. Sie haben sich die Tour vom Freibad zur Simeonkirche, zur Kleiderkirche in der ehemaligen Johanneskirche, vorbei am Hauptesiek rauf auf den Wittel, dann von der Lukas- zur Martin-Luther-Kirche nach Löhne-Ort, über die Matthäus- zur freikirchlichen Kreuzkirche und weiter von der katholischen Laurentiuskirche zur Oberbecker Christuskirche. Nach einem Mittagsimbiss (gegen Spende) geht es auf die andere Werseite nach Mennighüfen, die Radtour endet dann in Siemshof.

Während der Tour gibt es jederzeit die Möglichkeit auf- oder abzuspringen. Das Rote Kreuz begleitet die Tour und fährt im Besenwagen hinterher, falls ein Radler schlapp macht. Der ADFC wird drei Gruppen bilden, die nacheinander starten.

Los geht's am Samstag, 20. Mai, um 8.30 Uhr am Freibad Löhne. An der Simonkirche gibt's ein Frühstück. Gegen 14.30 Uhr startet die Kinder-tour an der Oberbecker Christuskirche. Das Ende wird gegen 16.30 an der Heilandkirche Siemshof erwartet.

Weitere Infos zur Tour und zum Ablauf im Gemeindebüro Gohfeld unter Tel. (05731) 8 24 00 oder per E-Mail: kirchen2017.erfahren@posteo.de.

Naturfreunde wandern auf Usedom

Tradition: Besuch der Insel gehört zum festen Programm. Löhne erkundeten auch das einstige Raketenversuchsgelände in Peenemünde

■ **Löhne/Usedom (nw).** Die Wanderwoche auf Usedom, im Frühjahr, ist schon seit Jahren ein fester Bestandteil im Programm der Löhner Naturfreunde. Als Zielort hatten sich die Naturfreunde Zinnowitz ausgesucht.

Die Usedomer Bäderbahn brachte die Wanderer zu den jeweiligen Ausgangspunkten

der täglichen Wanderungen. Die Touren verliefen über den Strand an der Wasserkante entlang oder durch den sich begründenden Wald oberhalb der Steilküste.

Die Naturfreunde überzeugten sich davon, wie die Urgewalt des Meeres Anfang des Jahres einen Teil der Steilküste weggerissen hat und die-

se nun noch bizarrer erschien, besonders im Bereich des Streckelsberges.

Ganz anders präsentierte sich die malerische Landschaft am Achterwasser, am Loddiner Höfft. Hier grüßten sanfte Hügel mit weidenden Kühen und ihren Kälbern. Die Schafe blökten und sorgten sich um ihre Lämmer.

Beeindruckend war auch die Fahrt über das Raketenversuchsgelände in Peenemünde. Gekrönt von der Fahrt durch das urwaldähnliche Naturschutzgebiet Peenemünder Haken. Dieses darf nur von bevollmächtigten Personen befahren werden, da es noch munitionsverseucht ist.

Ein Besuch von Swinemünde in Polen durfte natürlich nicht fehlen. Eine Kutschfahrt führte zu dem wunderschönen breiten Strand. Mit schönen Erinnerungen und dem Gefühl, den Frühling eingeatmet zu haben, kehrten die Naturfreunde zurück.



Wanderungen durch den Frühling: Auf Usedom kennen sich die Löhner Naturfreunde seit Jahren aus. FOTO: LÖHNER NATURFREUNDE

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claußen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Lothar Schmalen (Ltg.), Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge-roth, Jobst Lüdeking
Lokales: Thorsten Gödecke
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes eingedruckte Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:

Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Januar 2017.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 33,70 EUR, bei Postzustellung 38,10 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7.

Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofort Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:

Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: loehne@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokaledaktion: 32584 Löhne, Lübbecker Straße 9; Geschäftsstelle: 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Straße 47-51 / Viktoriastraße 1-5; Telefon (0 57 31) 24 00-0 (Geschäftsstelle).

Wirtschaftsenglisch bei der VHS

■ **Löhne (nw).** Die Volkshochschule Löhne bietet ab Montag, 22. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr, einen Auffrischkurs im Bereich Wirtschaftsenglisch an. Der Kurs findet an sechs aufeinanderfolgenden Terminen in der Werretalhalle statt. Neben dem Einüben und Trainieren von Small Talk mit Geschäftskunden, werden u.a. folgende Themen behandelt: Formulieren von Angeboten, Beantwortung von Anfragen und Beschwerden, Standardsätze fürs Telefon. Auch individuelle Wünsche können eingebracht werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Löhne unter Telefon (0 57 32) 10 05 88 oder im Internet www.vhs-loehne.de.

Anzeige

Informieren, werben, verkaufen!

Doreen Habelmann vom Femina Women-Sports & Wellness-Center ist begeistert von der NW-Mediabox.

Hier läuft Ihr Programm!

Setzen Sie ein sichtbares Zeichen für Ihre Kunden – mit einem Mix aus Ihren Angeboten, NW-Nachrichten (Lokal, Regional und Sport) und nationalen News.

Die NW-Mediabox ist das perfekte, GEMA-freie Medium für Ihre Geschäftsräume.

bereits
ab **1€**
pro Tag

Fragen zur NW-Mediabox?
Wir beraten Sie gerne:

Team Mediabox:
0521-555 603
0521-555 606
0521-555 607

per Mail:
mediabox@nw.de

NW
MEDIA
BOX